

Fotofahndung: Trickdiebe stehlen 5-stelligen Betrag aus dem Tresor einer Postannahmestelle

Mit Fotos setzt die Polizei jetzt ihre Fahndung nach zwei Trickdieben fort, die im Sommer in einer Postannahmestelle in Dortmund den Tresor leer räumten.



Wer kennt dies Männer?

Am 29. August 2016 entwendeten zwei Unbekannte während der Geschäftszeiten einen 5-stelligen Betrag aus einem Tresor in einem Geschäft mit Postannahmestelle auf der Baroper Straße im Stadtteil Dortmund-Eichlinghofen. Während ein Täter eine Angestellte zwecks Ablenkung permanent in ein inszeniertes Kundengespräch verwickelte, begab sich der zweite Täter zum hinteren Bereich der Filiale und entwendete aus einem zum Tatzeitpunkt ungesicherten Tresor Bargeld.



Die Polizei fahndet jetzt mit Lichtbildern! Wer kennt die abgebildeten Personen? Einer der beiden trug einen auffälligen Kapuzenpullover.

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

LionsClub BergKamen öffnet das 15. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 15. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Waldschänke Grundhöfer	Restaurantgutschein im Wert von 30,00 EUR
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

90 Engel, Hirten und Könige führen das weihnachtliche Singspiel „Sternendreher“ auf

Die Aufregung war groß am Mittwoch im Pädagogischen Zentrum des Bergkamener Gymnasiums. Die gesamte Jahrgangsstufe 5 traf sich dort mit dem Bachkreis zur Generalprobe des Singspiels „Sternendreher“. Und es klappte fast alles perfekt



Zu hören und zu sehen sind die rund 90 Engel, Hirten und Könige bei den beiden Aufführungen der inzwischen 47. Weihnachtsmusik des Gymnasiums am kommenden Freitag, 16. Dezember, und Mittwoch, 21. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr im PZ. Und es wird eine dicke Überraschung geben, versprachen die beiden musikalischen Leiterinnen Dorothea Langenbach und Bettina Jacka – jedenfalls für die treuen Fans dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung. Was? Das wollten sie allerdings nicht verraten.



Beim „Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein. Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 6 a/b und 5c gemeinsam mit der Streicher-AG der Jahrgänge 6 bis 8

Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen

Für beide Aufführungen gibt es noch einige Eintrittskarten zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche im Sekretariat des Städt. Gymnasiums.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik wird es eine Spendensammlung für einen örtlichen Verein durch.



Praktische Rechtskunde: 10er der Willy-Brandt-Gesamtschule besuchen das Amtsgericht

Am Dienstag erhielten die Schüler/innen des Jahrgangs 10 der Willy-Brandt-Gesamtschule eine praktische Unterweisung in Sachen Strafrecht. Die Exkursion fand im Rahmen des Rechtskundeunterrichts statt und wurde von Rechtsanwalt Frank Meinefeld organisiert.



Die Schüler und Schülerinnen erhielten an einem Vormittag Einblicke in vier Verhandlungen und waren als Zuschauer hautnah bei der Zeugenvernehmung und Urteilsfindung mit von der Partie. In den öffentlichen Verhandlungen des Strafrichters ging es um recht

unterschiedliche Vorwürfe, angefangen beim Diebstahl, Fahren ohne Fahrerlaubnis bis hin zur Anstiftung zum Medikamentendiebstahl und Nötigung.

Die Schüler und Schülerinnen hatten dabei Gelegenheit, sowohl das Verfahren und die daran beteiligten Personen, als auch die relevanten juristischen Fragestellungen genau unter die Lupe zu nehmen. Interessant waren dabei vor allem die spätere Analyse des Urteils und der Begründung des jeweils verhängten Strafmaßes. Dabei wurde den Schülern und Schülerinnen schnell klar, wie schwierig es mitunter sein kann, die Glaubhaftigkeit verschiedener Zeugenaussagen möglichst objektiv zu bewerten und eine angemessene Strafe zu finden. Es war ein sehr lehrreicher und informativer Vormittag.

21-jähriger Bergkamener bei Auffahrunfall leicht verletzt

Leicht verletzt wurde ein 21-jähriger Audi-Fahrer aus Bergkamen bei einem Auffahrunfall am Mittwochmorgen auf der Dortmunder Straße. Er war dort gegen 7.15 Uhr stadteinwärts unterwegs und musste mit seinem Auto vor einer roten Ampel an der Kreuzung Dortmunder Straße/Fangstraße/Zum Torksfeld

anhalten. Ein 20-jähriger Hammer fuhr ihm mit seinem Fiat Ducato auf. An den beiden Fahrzeugen entstanden Sachschäden von etwa 1000 Euro.

Drogen, Verfolgungsfahrt, Widerstand: Beamte konnten sich nur durch einen beherzten Sprung retten

Am Dienstagnachmittag lieferte sich nach einem mutmaßlichen Drogenkauf ein 31-jähriger Fröndenberger mit der Polizei eine wilde Verfolgungsjagd durch die Dortmund Innenstadt. Mit wenig Erfolg: kam es in der Innenstadt nach einem vermeintlichen Drogenkauf zu einer Verfolgungsfahrt durch die Innenstadt. Bei der anschließenden Festnahme leistete er erheblichen Widerstand.

Gegen 16.40 Uhr beobachteten zivile Beamte in der Borsigstraße, wie eine unbekannte Person in ein Fahrzeug auf den Beifahrersitz stieg und augenscheinlich dem Fahrer etwas übergab. Kurz darauf stieg die Person wieder aus dem Fahrzeug und ging in Richtung Osten. Das Fahrzeug fuhr in Richtung Westen davon. Die Beamten fuhren dem Pkw hinterher, bis das Auto auf einem Parkstreifen in der Heiligengartenstraße zum Stehen kam.

Bei der anschließenden Kontrolle machte der Fahrzeugführer zunächst Anstalten aus dem Pkw zu steigen, nur um dann mit Vollgas zu flüchten. Der kontrollierende Beamte musste schnell nach hinten ausweichen, um schwerwiegende Verletzungen zu vermeiden. Der Flüchtende fuhr anschließend im

Kreuzungsbereich Heiligartenstraße / Nordstraße über eine rote Ampel.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit verlor der Fahrer dann augenscheinlich die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet in den Gegenverkehr der Nordstraße. Mehrere Autos mussten eine Notbremsung einleiten, um einen Unfall zu verhindern. Von der Nordstraße fuhr er entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in die Kielstraße. Aufgrund eines entgegenkommenden Autos lenkte er sein Gefährt auf den Gehweg. Mehrere Passanten suchten Schutz in Hauseingängen. Verletzt wurde niemand.

Im Bereich Kielstraße / Münsterstraße führte der Flüchtige verkehrsbedingt eine Vollbremsung durch. Die Beamten griffen zu und nahmen den Tatverdächtigen unter erheblichem Widerstand fest.

Im Auto fanden die Beamten vermeintliches Betäubungsmittel in der Form einer kleinen Menge weißen Pulvers, verpackt in Folie. Zuvor hatte der Tatverdächtige während der Flucht einen gleichgearteten Gegenstand aus dem Auto geworfen.

Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest verlief bei dem 31-jährigen Fröndenberger positiv. Der Führerschein wurde sichergestellt. Zudem erwartet der Fröndenberger jetzt eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollzugsbeamte, Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Kommissar Zufall hilft

Bundespolizei: 39-jähriger Kamener verbingt Weihnachten im Knast

„Kommissar Zufall“ am Dienstag tatkräftig der Bundespolizei. Sie kontrollierten in Dortmund zwei Männer – davon einer aus Kamen, der bereits einiges auf dem Kerbholz hat. Ihn erwischten sie außerdem noch mit eine Portion Heroin.

Gegen 12:00 Uhr kontrollierten Bundespolizisten einen 39-jährigen Mann aus Kamen. Dabei stellte sich heraus, dass dieser mit gleich zwei Haftbefehlen gesucht wurde. Durch das Amtsgericht in Koblenz wurde er bereits im Juni 2012 wegen Betrugs zu einer Geldstrafe von 248,- Euro verurteilt. Den Betrag hatte der 39-Jährige bislang jedoch nie gezahlt.

Im März dieses Jahres wurde er erneut, diesmal vom Kamener Amtsgericht, wegen Schwarzfahrens zu einer Geldstrafe von 700,- Euro verurteilt. Auch hier war er der Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen. In der Wache konnten Einsatzkräfte zudem noch Heroin bei ihm sicherstellen, was dem Kamener zusätzlich ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Drogenbesitzes einbrachte.

Weil er die geforderten 948,- Euro nicht zahlen konnte, wurde der Mann zur Verbüßung einer Ersatzfreiheitsstrafe von 85 Tagen in die Dortmunder JVA eingeliefert.

Nur wenige Stunden später wurde ein 28-jähriger Algerier am Haltepunkt Dortmund Stadthaus überprüft. Zuvor hatte er eine S-Bahn ohne Fahrausweis genutzt. Bei der Überprüfung des Wohnsitzlosen Mannes, der über gleich drei verschiedene Identitäten verfügte, stellte sich heraus, dass nach ihm per Haftbefehl gesucht wurde.

Das Amtsgericht in Kirchheim (Baden Württemberg) hatte ihn

wegen Diebstahls im Juli dieses Jahres zu einer Geldstrafe von 600,- Euro verurteilt. Auch er hatte die geforderte Strafe nie beglichen. Da er dies auch gestern nicht tat, wurde er für die nächsten 60 Tage in die Dortmunder JVA eingeliefert.

Französische Partnerstadt sucht wieder deutsche Studentinnen und Studenten

Als deutsche Studentin bzw. deutscher Student zum Studieren nach Paris? Für viele ein Traum, aber aus finanziellen Gründen in seiner Realisierung nicht immer ganz einfach. Dank des Erasmus-Stipendiums wird vielen inzwischen zwar ein Auslandsstudium ermöglicht, aber auch hiermit sind die Möglichkeiten in finanzieller Hinsicht sehr eingeschränkt.

Ein Angebot aus der Bergkamener Partnerstadt Gennevilliers könnte da der/dem einen oder anderen Studierenden gelegen kommen .

Gennevilliers, das direkt vor den Toren von Paris liegt, möchte bereits bei seiner jungen Generation Interesse für die deutsche Sprache wecken und sucht deshalb deutsche Studentinnen bzw. Studenten, die in Paris studieren, ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse verbessern wollen und gerne mit Kindern arbeiten.

Auf „spielerische Art und Weise“ sollen Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren aus Schulen und Freizeitzentren an ca. 6 Stunden in der Woche muttersprachlichen Unterricht erhalten.

Die Bergkamener Partnerstadt ist auf der Suche nach Interessenten sowohl für die restlichen Monate des Schuljahres 2016/2017 (bis ca. Juli 2017) als auch für das gesamte Schuljahr 2017/2018.

Als Gegenleistung für diese Tätigkeit bietet die Stadt Gennevilliers den

Muttersprachlerinnen bzw. Muttersprachlern, die vorzugsweise aus Bergkamen oder der Region kommen, ein kleines Entgelt sowie ein kostengünstiges, möbliertes Appartement, das man sich im Rahmen einer Wohngemeinschaft mit anderen Mietern teilt.

Die Interessenten sollten über französische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (GER) verfügen und sich in üblicher Weise (Bewerbung, Lebenslauf, Motivationsschreiben) in französischer Sprache direkt bei der Stadt Gennevilliers bewerben.

Bei Interesse erteilt die Städtepartnerschaftsbeauftragte, Angelika Joormann-Luft, (Tel.: 02307/965-202, a.joormann-luft@bergkamen.de) weitere Auskünfte und stellt den Kontakt zu den Ansprechpartnern der französischen Partnerstadt Gennevilliers her.

Vortrag im Stadtmuseum: Entstehung und Wandlungen von Völkerstereotypen seit der Antike

Zu dem Vortrag „Der trinkfreudige Germane, „der geistig behäbige Westfale“ – Entstehung und Wandlungen von Völkerstereotypen seit der Antike“ lädt das Stadtmuseum Bergkamen in Kooperation mit der Römergruppe „Classis Augusta Drusiana“ am Freitag, **16. Dezember, um 19 Uhr** alle Interessierten herzlich ein.

Das Wissen über andere Völker stützte sich in Antike und Mittelalter fast nur auf die Berichte von Drittzeugen, beispielsweise von Handelsreisenden. Sie schilderten vage und

oft phantasievoll eine ferne Welt voller biologischer, ethnologischer und anthropologischer Wunder. Die Verschriftlichung dieser 'Informationen' in der kaiserzeitlichen geographischen Fachliteratur führte allerdings zu einer Festschreibung dieser Inhalte. Die Darstellungen in den antiken Quellen beeinflussten zunächst auch weitgehend die aufkommende ethnologische Wissenschaft. Nach einem langen Entwicklungsprozess ging man auf dem Feld der Völkerbeschreibung immer mehr über das Fremde in seiner wahren Form wahrzunehmen und zunehmend gerechter zu bewerten. Denn viele Kategorien der Wahrnehmung von Fremdkulturen sind nicht einfach vorgegeben, sondern historisch beeinflusst. „Der trinkfreudige Germane“ ist dafür ein gutes Beispiel.

Dr. Matthias Laarmann ist Studiendirektor am Immanuel-Kant-Gymnasium in Dortmund. In seinen wissenschaftlichen Publikationen widmet er sich vor allem der klassischen Antike und deren Fortleben bis in unsere Zeit.

Der Eintritt zu diesem Vortrag beträgt 3,00 €.

Superintendent bekennt sich zu „Schwarzgelb“: BVB-Geschichten geben Flüchtlingen Halt

Mit den Worten: „Wir sind eine große schwarzgelbe Familie, die alle Kulturen, Sprachen, Religionen und Hautfarben in sich trägt ...“ stellte Dr. Reinhard Rauball, Präsident von Borussia Dortmund, das neue Buch „Schwarzgelbe Freunde – überall auf der Welt“ aus dem Verlag „Die Werkstatt“ vor. Zur großen BVB-

Fanfamilie gehört auch der Superintendent des Kirchenkreises Unna Hans-Martin Böcker, der in dem Werk seine ganz persönliche Geschichte erzählt.



Buchautor Uwe Schedlbauer (l.) spendete dem Flüchtlingsbeauftragten Joel Zombou (m.) und Superintendent Hans-Martin Böcker (r.) druckfrische BVB-Bücher

Er ist einer von über 50 Personen, die in dem Buch von Uwe Schedlbauer und Andreas Goldberg ihre Fußballgeschichte erzählen. Auf über 160 bebilderten Seiten kommen Promis, Profis aber auch ganz normale Fans zu Wort. Entstanden ist eine Dokumentation mit viel schwarzgelbem Herzblut und viel Freundschaft. „Wir wollten ein Zeichen setzen. Ein Zeichen für Freundschaft, für ein Miteinander, für gelebte Integration“, erklärt Buchautor Uwe Schedlbauer, selbst seit Jahrzehnten BVB-Fan. Neben Fans aus unzähligen Ländern kommen auch aktuelle BVB-Stars wie Christian Pulisic oder Neven Subotic sowie ehemalige Dortmunder Größen wie Erdal Keser und Leonardo Dede zu Wort.

Für ein Miteinander zwischen den verschiedenen Kulturen nimmt Joel Zombou, Koordinator für Flüchtlingsarbeit und Ehrenamt im Evangelischen Kirchenkreis Unna, jetzt auch ein paar Bücher mit in seine Arbeit. Sein Büro befindet sich bekanntlich im Treffpunkt des Bergkamener Flüchtlingshelferkreises

„HausFrieden“ auf dem Nordberg.,.

„Viele Flüchtlinge sind begeisterte Fußballfans“, erzählt er. Der Sport verbinde und gebe Kraft. Zusammen könne man im Buch lesen bzw. Geschichten vorlesen. So berichten auch Reshat aus dem Kosovo, Arbi aus dem Iran, Yoshi aus Japan und Guilherme aus Brasilien, wie sie als Flüchtlinge durch den BVB eine neue Heimat in Deutschland fanden oder was sie alles unternehmen, um ihren BVB im Ausland sehen zu können.

Infos: Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-7307-0300-7; Preis: 16,90 Euro

Verlängerte Öffnungszeiten des Hallenbads und der Eissporthalle in den Weihnachtsferien



Das Hallenbad in Bergkamen.

Traditionsgemäß sind das Hallenbad Bergkamen-Mitte und die Eissporthalle in Weddinghofen in den Weihnachtsferien an den Werktagen länger geöffnet: das Hallenbad dann Montag bis Freitag von 11 bis 21 Uhr (bis auf den 2. Weihnachtsfeiertag) und die Eissporthalle von 11 bis 17.30 Uhr.

Geschlossen ist das Hallenbad am Heiligen Abend, am 1. Weihnachtsfeiertag, am Silvestertag und Neujahr . Die Eissporthalle schließt ebenfalls am Heiligen Abend, 1. Weihnachtsfeiertag und Silvester.

Hier die Öffnungszeiten aller GSW-Freizeiteinrichtungen im Überblick:

	Hallenbad Kamen Mitte	Hallenbad Bergkamen	Bad Bönen	Sauna Bönen	Eissporthalle Bergkamen
Freitag, 23.12.2016	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 Uhr – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 24.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 25.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Montag, 26.12.2016	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 20.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Dienstag, 27.12.2016	06.30 – 17.00 Uhr*	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 28.12.2016	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 29.12.2016	06.30 – 17.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 30.12.2016	06.30 Uhr – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 31.12.2016	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 01.01.2017	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	13.00 – 17.30 Uhr
Montag, 02.01.2017	14.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.30 – 22.00 Uhr Oldie-Time
Dienstag, 03.01.2017	06.30 – 17.00 Uhr*	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 04.01.2017	06.30 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 05.01.2017	06.30 – 17.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 06.01.2017	06.30 Uhr – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	10.00 – 23.00 Uhr	11.00 – 17.30 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr Disco
Samstag, 07.01.2017	08.00 – 18.00 Uhr	08.00 – 13.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	14.00 – 17.30 Uhr
Sonntag, 08.01.2017	08.00 – 13.00 Uhr	08.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 18.00 Uhr	10.00 – 20.00 Uhr	10.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr